

6002 Luzern www.lu.ch

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

HOCHSCHULE LUZERN

FH Zentralschweiz

Dr. Martin Schüssler Leiter Aus- und Weiterbildung T direkt +41 41 249 26 12 martin.schuessler@hslu.ch

Luzern, 25. Oktober 2011 Seite 1/3

Information für die Gymnasien und Fachmittelschulen

Unter dem Titel Pre College bietet die Hochschule Luzern Musik (HSLU M) zwei propädeutische Lehrgänge an:

- Vorstudium Klassik oder Jazz
- Vorkurs Klassik oder Jazz

Vorkurs oder Vorstudium werden empfohlen, sie sind jedoch keine Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelor-Aufnahmeprüfung.

Das Vorstudium Klassik oder Jazz bereitet nach der gymnasialen Matura oder nach einer vergleichbaren Ausbildung auf die Bachelor-Aufnahmeprüfung an der HSLU M vor. Es dauert jeweils von September bis zu den Aufnahmeprüfungen im Folgejahr. Diese Schulausbildung muss abgeschlossen sein; das Vorstudium kann nicht parallel zu einer anderen subventionierten Ausbildung absolviert werden.

Die Ausbildung in den Profilen Klassik oder Jazz erfolgt in diesem Stadium in sämtlichen Fächern getrennt. Weitere Informationen unter http://www.hslu.ch/musik/m-ausbildung/m-vorstudiumvorkurs.htm

Der Vorkurs Klassik oder Jazz richtet sich an Jugendliche in Ausbildung (Gymnasium, Fachmittelschule, Berufslehre). Er dauert drei Jahre und bereitet auf die Bachelor-Aufnahmeprüfung an der HSLU M vor. Eine Teilnahme am Vorkurs ist nur möglich, sofern der Stundenplan der allgemeinbildenden Schulen dies gestattet.

Der Zeitpunkt der Aufnahme in den Vorkurs ist abhängig vom Zeitpunkt des Schul- bzw. Lehrabschlusses: Die allgemeinbildende Schule und der Vorkurs sollen gleichzeitig abgeschlossen werden, damit ein nahtloser Übertrittin ein Musikhochschulstudium möglich ist. Dem entsprechend erfolgt die Aufnahme in den Vorkurs 1

- in der 2. Klasse Fachmittelschule Profil Musik
- in der 5. Klasse Sport und Musik der Kantonsschule Luzern Alpenquai
- in der 3. Klasse Gymnasium Plus der Kantonsschule Schüpfheim
- in der 4. Klasse Langzeit-Gymnasium
- in der 2. Klasse Kurzzeit-Gymnasium
- drei Jahre vor Lehrabschluss

Schülerinnen und Schüler, die sich erst zu einem späteren Zeitpunkt als vorgesehen für den Vorkurs bewerben, werden nach bestandenem Aufnahmeverfahren direkt in die ihrem Alter (bzw. ihrer Schulklasse) entsprechende Vorkurs-Stufe eingeteilt. Eine solche spätere Einteilung erfolgt nur in Ausnahmefällen (Wohnortswechsel, Schulwechsel o.ä.).

Luzern, 25. Oktober 2011 Seite 2/3

Die Ausbildung in den Profilen Klassik oder Jazz erfolgt in diesem Stadium in sämtlichen Fächern getrennt.

Im Vorkurs werden die für ein Musikstudium notwendigen spezifischen Fähigkeiten erworben und trainiert. Weitere Informationen unter http://www.hslu.ch/musik/m-ausbildung/m-vorstudium-vorkurs/m-vorkurs.htm

In den Vorkurs aufgenommen werden Kandidatinnen und Kandidaten, die eines der folgenden Aufnahmeverfahren erfolgreich absolviert haben:

- Aufnahmeprüfung Vorkurs der HSLU M in Kooperation mit den Partnerschulen für
 - o Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Profil Musik, Baldegg
 - o Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Luzern Alpenquai, Sport und Musikklasse
 - o Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Schüpfheim, Gymnasium Plus
- Aufnahmeprüfung Vorkurs der HSLU M für
 - o Schülerinnen und Schüler anderer Bildungsinstitute
 - o Lernende (Berufslehre)

Die Aufnahmeprüfung Vorkurs wird von der HSLU M im Rahmen der jährlichen Aufnahmeprüfungen für das Hochschulstudium durchgeführt. Sie besteht aus einem Vorspiel bzw. einem Vorsingen sowie einem kurzen Gespräch.

Die Anmeldungen zur Aufnahmeprüfung Vorkurs erfolgen

- über die Partnerschulen (FMS Baldegg, KS Luzern Alpenquai, KS Schüpfheim)
- direkt bei der HSLU M (nur Schülerinnen und Schüler anderer Bildungsinstitute bzw. Lernende in einer Berufslehre)

Zum Ablauf des Aufnahmeverfahrens der HSLU M in Kooperation mit den Partnerschulen

- Die Fachmittelschule Baldegg, die Kantonsschule Luzern Alpenquai und die Kantonsschule Schüpfheim prüfen die grundsätzliche Eignung für die Zulassung in die Profil Musik-, Sport und Musik- bzw. Gymnasium Plus-Klasse.
- Grundsätzlich zugelassene Schülerinnen und Schüler werden von den Partnerschulen der HSLU M per Anmeldeformular HSLU M jeweils bis spätestens 28. Februar zur Aufnahme prüfung Vorkurs gemeldet.
- Die HSLU M lädt die Kandidatinnen und Kandidaten direkt zur Aufnahmeprüfung Vorkurs ein mit Kopie an die Partnerschule.
- Die Aufnahmeprüfungen finden im April/Mai statt. Die HSLU M informiert die Partnerschulen bis spätestens 5. Marz über die genauen Aufnahmeprüfungstermine.
- Die HSLU M entscheidet über eine Aufnahme in den Vorkurs und gibt den Partnerschulen schriftlich einen kurzen Bericht über Fähigkeiten der geprüften Schülerin bzw. des geprüften Schülers. Sie informiert die Partnerschule sowie die Kandidatinnen und Kandidaten über das Prüfungsergebnis.
- Die definitive Anmeldung der Schülerinnen und Schüler erfolgt bis 15. Mai über die Partnerschule.
- Die Partnerschulen informieren die HSLU M über Veränderungen in den Spezialklassen (Repetitionen, Austritte von Schülerinnen und Schülern etc.).
- Die HSLU M erhebt das Schulgeld für den Vorkurs bis November bei den Partnerschulen und rechnet die kantonalen Subventionen direkt mit dem Kanton ab.

Der Vorkurs beginnt jeweils mit dem Herbstsemester (Terminplan der HSLU M); die Aufnahmeprüfung Vorkurs findet zuvor im gleichen Jahr im April/Mai statt.

Da die Schülerinnen und Schüler bereits ein bis zwei Jahre vor dem Vorkurs in die Profil Musik-, die Sport und Musik- bzw. in die Gymnasium Plus-Klasse aufgenommen werden, können die Partnerschulen an der HSLU M bereits zu diesem Zeitpunkt eine Eignungsabklärung machen lassen. Diese Eignungsabklärung findet auf jeden Fall statt für die FMS Baldegg und die KS Luzern Alpenquai. Sie verläuft gleich wie die Aufnahmeprüfung Vorkurs. Diese Eignungsabklärung befreit jedoch nicht von der eigentlichen Aufnahmeprüfung im Jahr des Vorkursbeginns.

Im ersten bzw. im ersten und zweiten Jahr ihrer allgemeinen Ausbildung in der Profil Musik-, der Sport und Musik bzw. der Gymnasium Plus-Klasse beziehen die Schülerinnen und Schüler den instrumentalen oder vokalen Hauptfachunterricht weiterhin an der Musikschule ihrer Wohngemeinde, an der Kantonsschule oder der Musikschule der Stadt Luzern. Über Ausnahmen entscheidet die HSLU M auf Antrag der betreffenden Schulen.

Der Unterricht im Vorkurs beinhaltet

- das instrumentale/vokale Hauptfach (Einzelunterricht)
- musiktheoretische Fächer (Klassenunterricht)
- Kammermusik/Workshop (Gruppenunterricht)

Details zur Kooperation mit den Partnerschulen

- Die HSLU M teilt die Schülerinnen und Schüler im instrumentalen/vokalen Hauptfach einer Dozierenden bzw. einem Dozierenden der HSLU M zu.
- Die HSLU M gibt die nötigen Informationen bezüglich Dozierende, Stundenplan, Semesterplan etc. direkt an die Schülerinnen und Schüler der Partnerschulen bzw. an alle weiteren Schülerinnen und Schüler sowie an die Partnerschulen.
- Die HSLU M prüft die Leistungen und Fortschritte der Schülerinnen und Schüler in einem jährlich veranstalteten Podium bzw. Workshopkonzert (Hauptfach) sowie in Prüfungen während des Unterrichts (Nebenfächer). Noten sowie kurze Berichte zu den Leistungen und Entwicklungen aller Schülerinnen und Schülern werden den Partnerschulen jeweils einmal im Semester zugesandt: Diese Noten werden von der FMS Baldegg in die Zeugnisse übernommen; für die übrigen Bildungsinstitute haben sie rein informativen Charakter.

Der Klassen- und Gruppenunterricht im Vorkurs findet am Freitagnachmittag und Samstag statt; der Einzelunterricht im Hauptfach wird zwischen Schülerinnen und Schülern und Dozierenden individuell vereinbart. Die Ausbildung im Vorkurs endet automatisch mit dem Vorkurs 3 gleichzeitig mit der Fachmatura, gymnasialen Matura, Berufsmatura bzw. Berufslehre.

Sind die Leistungen einer Schülerin bzw. eines Schülers im Vorkurs ungenügend, kann die HSLU M die oder den Betreffenden jeweils auf Ende eines Vorkursjahres vom Unterricht ausschliessen. Bei Schülerinnen und Schülern der Profil Musik-, Sport- und Musik- bzw. Gymnasium Plus-Klasse geschieht dies in Absprache mit den Verantwortlichen der Partnerschulen.

Bildungs- und Kulturdepartement Leiter Dienststelle Gymnasialbildung

Dr. Werner Schüpbach

Hochschule Luzern Musik Leiter Aus- und Weiterbildung

last. Shisles

Dr. Martin Schüssler